

# Als Gemeinde einen JAT organisieren

Eine Kurzübersicht



## Informationsquellen:

- Das JAT-Wiki (<http://www.jat-wiki.de>) (unbedingt die Suchfunktion nutzen)
- Der [JAT-Projektplan](#) (im Wiki zu finden)
- Die [Infopacks](#) (Download über JAT-Wiki) zu verschiedenen Arbeits-Bereichen, z.B. [Infopack „Die Gemeinde vor Ort“](#).

## Räume, Schlafen, Essen:

- Es werden ca. 10 bis 12 Räume für den JAT benötigt (inkl. Essens- und Veranstaltungsraum). Die Räume (außer Essens- und zentralem Veranstaltungsraum) müssen in der Regel nur bis zu max. 10 Personen Platz bieten (für Workshops).
- Die Unterbringung sollte möglichst in einer Sporthalle mit guten sanitäre Einrichtungen erfolgen. Auf jeden Fall muss es getrennte Bereiche für Jungen und Mädchen geben.
- Die Verpflegung geschieht in der Regel komplett durch die Gemeinde (Küchenteam).
- Gegebenenfalls kann auch ein Küchenteam von außerhalb organisiert werden.

## Bei Fragen:

- JAT E-Mail Support: [jat@emk-jugend.de](mailto:jat@emk-jugend.de)
- JAT Helpline: +49 711 8600686
- JAT Notfalltelefon: +49 151 2235415

## Finanzielles:

- Die Gemeinde zahlt einen festen Anteil von 1.400,- €.
- Die Gemeinde trägt bis zur Endabrechnung mit dem KJW alle anfallenden Kosten (in der Regel zwischen 5000 und 10.000 €).
- Nach der Endabrechnung werden alle Auslagen erstattet.
- Die Gemeinde benötigt ein Konto, auf das die Beiträge (65,- € pro Person) überwiesen werden können.
- Die Gemeinde bekommt von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Beiträge überwiesen.
- Den [Infopack „Abrechnung und Finanzen“](#) mit Anhängen nutzen.
- Die Abrechnung muss 1 Monat nach Ende des Einsatzes abgeschlossen und an das KJW geschickt werden.

## Inhaltliches:

- Die [Ziele des Einsatzes](#) werden in einer Arbeitssitzung ca. 1 Jahr vor Beginn des Einsatzes mit dem zuständigen [Referenten](#) bzw. dem [Kernteam](#) entwickelt.
- Die Arbeit geschieht auf Basis der [Leitlinien für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen des KJW Süd](#).
- Die inhaltliche Gesamtverantwortung des JAT liegt beim Kernteam.
- Es ist gut, wenn nicht nur der Pastor oder die Pastorin vor Ort hauptverantwortlich ist, sondern eine weitere Person oder ein Team die Planung (mit eigenen Sitzungen vor Ort) übernimmt.